

Finanzielle Förderung von Tierversuchen und 3R-Forschung

Zusammenfassung

Das System Tierversuch lebt von Verdunkelung und Verschleierung, so ist es auch beim Thema Fördergeld. Man kann meist nur über Indizien eine Abschätzung vornehmen, wieviel Geld jährlich in die Tierversuche und tierversuchsfreie Verfahren investiert werden. Stellt man die von uns recherchierten Zahlen für Tierversuche (4 Milliarden Euro als absolute, gesicherte Untergrenze; wir gehen aber von einer deutlich höheren Zahl aus) und für tierversuchsfreie Forschung (aktuell 25,7 Millionen Euro laut unserer Tabelle abzüglich einer unbekanntenen Euro-Größe für „Refinement“, „Reduction“ und Doppelzählung), so ergibt für diesen Ausschnitt der öffentlichen Fördergelder von Bund und Land ein katastrophales, skandalöses prozentuales Verhältnis von

**99,x% öffentliche Fördergelder für Tierversuche
vs.
lediglich 0,y% für tierversuchsfreie Forschung!**

1. Finanzielle Förderung von Tierversuchen

Das System Tierversuch lebt von Verdunkelung und Verschleierung, so ist es auch beim Thema Fördergeld. Man kann nur über Indizien eine Abschätzung vornehmen, wieviel Geld jährlich in die Tierversuche investiert werden:

- Die Jahresbudgets der DFG, der MPG, der Helmholtz Gesellschaft und der Fraunhofer Gesellschaft liegen für relevante Fachbereiche bei zusammen ca. 3,84 Milliarden Euro. Alle vier Organisationen finanzieren in hohem Maße Tierversuche.
- Hinzu kommen die Budgets der durch Bund und Länder finanzierten medizinisch/veterinärmedizinisch/naturwissenschaftlichen Fakultäten an den Universitäten und Hochschulen in unbekannter Höhe, die zum großen Teil Tierversuche durchführen. Außerdem werden diverse außeruniversitäre tierexperimentelle Institutionen mit über 594 Mio. Euro jährlich staatlich finanziert, wie z. B. das Friedrich-Löffler-Institut für Tiergesundheit (FLI), das Robert-Koch-Institut (RKI), das Paul-Ehrlich-Institut (PEI), das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI), das Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM), das Fritz-Lipmann-Institut für Altersforschung (FLI) und viele weitere, die wir nicht einzeln aufgeführt haben.
- Ständig entstehen neue Tierversuchsanstalten in 2-3-stelliger Millionenhöhe.

Die folgende unvollständige Aufstellung soll einen Eindruck vermitteln, welche Summen in die tierexperimentelle Forschung fließen.

Etat der größten deutschen Gesellschaften zur Forschungsförderung					
Mrd. €	An wen?	Von wem?	Wofür?	Quelle	Zeiträumen/ Anmerkungen
1,26	MPG	Bund, Länder, Andere	Forschungsförderung	1	Etat 2022 insgesamt ca. 2,69 Mrd., davon ca. 47% (92 von 197) biologisch-medizinische Forschungsgruppen
1,43	DFG	70 % Bund, 29 % Länder, 1 % andere	Forschungsförderung	2	Budget für „jahresbezogene Bewilligungen für laufende Projekte“ im Bereich Lebenswissenschaften in 2022 ca. 1,43 Mrd.

0,82	Helmholtz Gesellschaft	90 % Bund, 10 % Länder	Forschungsförderung	3	Budget 2021 insgesamt 5,81 Mrd., davon 603 Mio. für den Forschungsbereich „Gesundheit“ + 213 Mio. Drittmittel = insg. 733 Mio.
0,33	Fraunhofer Gesellschaft	Bund, Länder, Industrie	Forschungsförderung	4	Etat 2022 insgesamt 3,0 Mrd., für 9 Verbunde, d.h. durchschnittlich ca. 320 Mio. für den „Verbund Gesundheit“
3,84 Mrd.	Jahresetats für relevante Fachbereiche der größten deutschen Gesellschaften zur Forschungsförderung				
Etat einzelner staatlich geförderter tierexperimenteller Institutionen					
Mio €	An wen?	Von wem?	Wofür?	Quelle	Zeiträumen/ Anmerkungen
29,5	Deutsches Primatenzentrum	Bund, Land Niedersachsen und andere	Primatenforschung	5	Gesamthaushalt 2022
23,4	Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere (FBN)	Bund und Länder	Nutztierforschung	6	FBN Gesamteinnahmen für 2021
41,1	Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM)	Bund und Länder	Tropenmedizin	7	Jahresbericht 2021-2022, hier genannt sind die Gesamtmittel für 2022
26,8	Deutsches Institut für Ernährungsforschung (DIfE) Potsdam - Rehbrücke	Bund und Länder	Ernährungsforschung	8	Jahresbericht 2021/2022, hier genannt ist die Förderung für 2022
36,5	Forschungszentrum Borstel - Leibniz Lungenzentrum	Bund und Länder	Lungenforschung	9	Finanzierung des Forschungszentrums Borstel 2022
23,8	Leibniz-Institut für Virologie (LIV); bis 2021 Heinrich-Pette-Institut (HPI) genannt	Bund, Länder, andere	Virologie	10	Tätigkeitsbericht 2023, hier genannt ist die Förderung für 2022
27,3	Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP)	Bund und Länder	Pharmakologie	11	Forschungsbericht für 2019/2020, hier genannt sind die Ausgaben für 2020
20,5	Leibniz-Institut für Neurobiologie (LIN)	Bund und Länder	Neurobiologie	12	Forschungsbericht für 2020/2021, hier genannt ist das Budget für 2021
103	Friedrich-Loeffler-Institut (FLI)	BMEL und andere	Infektionsforschung/Tierseuchen	13	Bundesmittel 2017
171,4	Robert Koch-Institut (RKI)	Bundesministerium für Gesundheit (BMG)	Infektionsforschung- und Kontrolle	14	Ausgaben in 2023: 171.397.000 €
91,3	Paul-Ehrlich-Institut (PEI)	Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und andere	Zulassung von Impfstoffen und Seren	14	Ausgaben in 2023: 91.307.000 €
595 Mio.	Jahresetats einzelner staatlich geförderter Forschungseinrichtungen, die zum großen Teil Tierversuche durchführen.				

Förderung einzelner Tierversuchsanlagen und –projekte					
Mio €	An wen?	Von wem?	Wofür?	Quelle	Zeitraumen/ Anmerkungen
59	Universität Hohenheim, Stuttgart	Bund (23,3 Mio.), Land Baden-Württemberg	“Hohenheim Center for Livestock Microbiom Research (HoLMiR)”, tierexperimentelles Gebäude für bis zu 250 Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel	15	Bau geplant für 2022-2024; 52 Mio. für den Neubau + 3 Mio. für Erstausrüstung und 4 Mio. für Großgeräte
45,7	Klinikum Großhadern, München	Bund und Freistaat Bayern	Bau des Zentrums Icon (Interfaculty Center for Endocrine and Cardiovascular Disease Network Modelling and Clinical Transfer) für Versuche an genetisch modifizierten Schweinen	16	Inbetriebnahme am Ende 2024
35	Medizin Campus der Universität Augsburg	Freistaat Bayern	Tierhaltungseinrichtung	17	Inbetriebnahme eines Interimslabors für 2023 geplant, Hauptlabor 2030

Abgelaufene Förderprojekte					
Mio €	An wen?	Von wem?	Wofür?	Quelle	Zeitraumen/ Anmerkungen
8	Heinrich-Fette-Institut (HPI) Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie	Bund und Land Hamburg	Neubau der BSL3-tierexperimentellen Bereiche	18	Inbetriebnahme in 2022
32	Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf	Hamburger Senat	Gebäude für Versuchstiere	19, 20	2019-2021
57	Uniklinikum Freiburg	Land Baden-Württemberg	IMITATE (Institut für Krankheitsmodelle und gezielte Therapie); 10.000 Mäuse	21	Fertigstellung bis 2021
0,15	Gary Lewin, Max-Delbrück-Centrum, Berlin	Ernst Jung-Preis 2019 für Medizin, Hamburg	Ernst Jung-Preis für Medizin	22	Schmerzforschung an Nacktmullen
8,1	Uni Hohenheim	Land Baden-Württemberg: Hochschulbauprogramm „Perspektive 2020“	2 neue Versuchsställe	23	Fertigstellung bis 2020
28,4 max. 31,5	FU Berlin	Bund und Länder	Tiermedizinisches Zentrum für Resistenzforschung (TZR)	24	2015-2019
15	Universität Kiel		Neues Tierhaus	25	Fertig bis 2017
36,8	Charité Berlin-Buch	Land	Tieraufzuchtanlage der Charité	26	Beginn 05/2015
24	Max-Delbrück-Centrum Berlin-Buch	Bund (90 %)	Laborneubau In vivo-Pathophysiologielabor	27	Beginn 01/2015 Fertigstellung für 2017 geplant
30,7	Zentralinstitut für Seelische Gesund-	50 % Bund, 50 % Land	Zentrum für innovative Psychiat-	28	2013-2017

	heit (ZI) Mannheim		rie- und Psychotherapieforschung (ZIPP) am ZI		
26,4	Universität Heidelberg	50 % Bund, 50 % Land	Center for Integrative Infectious Disease Research Heidelberg (CIID)	24	2013-2017
50	TranslaTUM, Klinikum rechts der Isar, TU München	Bund und Land	Krebsforschung	29	Neubau 2014-2016
98,6	Universität München	50 % Bund, 50 % Land	Zentrum für Angewandte Zellforschung: Biomedizinisches Zentrum (BMC)	24	2009-10/2015
39,3	RWTH Aachen	Bund und Land	Center for Biohybrid Medical Systems (CBMS)	24	2013-2014
38,2	Universität Lübeck	50 % Bund, 50% Land	Interdisziplinäres Zentrum Gehirn, Hormone und Verhalten - Center of Brain, Behavior and Metabolism (CBBM)	24	2011-2014
125	Biomedizinisches Zentrum (BMC) der LMU München	Bund und Länder	Inflammation, Neuroimmunologie, Immunologie, Zellbiologie	30	Neubau 2010-2014
31,6	Universität Frankfurt	50 % Bund, 50% Land	Neubau European Cardiovascular Science Center (ECSCF)	24	2009-2014
41,5	Charité - Universitätsmedizin Berlin	Bund und Länder	Forschungszentrum für Neuro- und Immunwissenschaften	24	2008-2014
300	Friedrich-Loeffler-Institut Insel Riems	Bund	Tierseuchen	31	Forschungskomplex mit 89 Laboren und 163 Stall-einheiten), fertig 2013
9,8	Zentrales Forschungshaus der Uni Greifswald	Land MV	Genforschung	32	Baukosten, ca. 2012-2013
32,9	Universität Tübingen	50 % Bund, 50% Land	Forschungsbau der Neurowissenschaften*	24	2009-2013
85	Exzellenzcluster für Altersforschung (Cecad), Köln	Bund	Altersforschung	33	Neubau bis 2012
60	Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Köln	30 Mio. durch Land NRW	Altersforschung	34	Neubau bis 2012
>40	Forschungszentrum für Nutztierimpfstoffe, Boehringer Ingelheim, Hannover	Boehringer Ingelheim	Nutztierimpfstoffe, Kapazität: 1000 Schweine	35,36	Neubau fertiggestellt 09/2012
18 max. 30	Zentrum für Zoonoseforschung der Tierärztlichen Hochschule Hannover	50 % Bund, 50 % Land	Tierseuchen	37	Neubau, nicht nur Tierversuche, 2010-2012

5,6	Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere, Dummerdorf		Maushaus, Kapazität 6.000 Mäuse	38	Neubaukosten 2009-2011
-----	--	--	---------------------------------	----	------------------------

Abkürzungen:

DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
MPG	Max-Planck-Gesellschaft
GBF	Gesellschaft für Biotechnologische Forschung
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
GSF	Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit

Quellen:

- 1 MPG: [Jahresbericht 2022](#), S.37 und 136, abgerufen am 17.01.2024
- 2 DFG: [Jahresbericht 2022](#), S. 204, abgerufen am 17.01.2024
- 3 [Der Helmholtz-Jahresbericht 2022](#), S. 6, abgerufen am 17.01.2024
- 4 [Fraunhofer Jahresbericht 2022](#), S. 13, abgerufen am 17.01.2024
- 5 DPZ, [Zahlen und Fakten 2022](#), S. 3, abgerufen am 17.01.2024
- 6 [FBN Zweijahresbericht 2020/2021](#), S. 47, abgerufen am 18.01.2024
- 7 Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, [Jahresbericht 2021-2022](#), S. 99, abgerufen am 18.01.2024
- 8 [Jahresbericht 2021/2022 des Deutschen Instituts für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke \(DIfE\)](#), S. 68, abgerufen am 18.01.2024
- 9 [Forschungszentrums Borstel – Zahlen und Fakten](#), abgerufen am 18.01.2024
- 10 [LIV Tätigkeitsbericht 2023](#), S. 73, abgerufen am 18.01.2024
- 11 FMP Berlin, [Forschungsbericht 2019/2020](#), S. 74, abgerufen am 18.01.2024
- 12 [LIN 2020/2021 Forschungsbericht](#), S. 75, abgerufen am 18.01.2024
- 13 Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit : [Forschen für die Tiergesundheit](#), S. 29, abgerufen am 18.01.2024
- 14 Deutscher Bundestag, [Haushaltsgesetz 2023](#), abgerufen am 18.01.2024
- 15 Universität Hohenheim: [Für Tierwohl & Umweltschutz: Land legt Grundstein für neuartiges Forschungszentrum „HoLMiR“](#), Pressemitteilung von 10.10.2022, abgerufen am 18.01.2024
- 16 [Neues Forschungszentrum mit Tierversuchen](#), Süddeutsche Zeitung, 22.09.2021, abgerufen am 18.01.2024
- 17 Antwort des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Christian Hierneis, 6.12.2019
- 18 [Forschungs- und Entwicklungsplan HPI 2025](#), S. 5 und 16, April 2019, abgerufen am 18.01.2024
- 19 [Investition in Tierversuche – Fegebank verteidigt UKE-Neubau](#), Hamburger Abendblatt, 28.11.2017, abgerufen am 18.01.2024
- 20 Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg, Haushaltsplan 2017/2018, Einzelplan 3.2 Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, Nachbewilligung nach § 35 Landeshaushaltsordnung (LHO), Neubau und Ertüchtigung der Forschungstierhaltung der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg/Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
- 21 [Stellungnahme Ärzte gegen Tierversuche zum geplanten Neubau eines Tierversuchslabors in Freiburg](#), Juni 2016, abgerufen am 18.01.2024
- 22 rbb24.de: [Forschung an Nacktmullen gegen den Schmerz](#), abgerufen am 18.01.2024
- 23 [Forschung & Tierschutz: Land bewilligt neue Tierställe für Uni Hohenheim](#), Informationsdienst Wissenschaft, 20.11.2017, abgerufen am 18.01.2024
- 24 Gemeinsame Wissenschaftskonferenz GWK, Förderung von Forschungsbauten auf der Grundlage der Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten und Großgeräte (bis 2018) bzw. AV-FGH (ab 2019). [Liste der in die Förderung aufgenommenen Forschungsbauvorhaben](#), Stand: 30.06.2023, abgerufen am 18.01.2024
- 25 Versuchsreihen bis ins Mark, Kieler Nachrichten, 12.08.2014
- 26 [Charité baut neuen Mäusebunker](#), Berliner Morgenpost, 09.06.2015, abgerufen am 18.01.2024
- 27 Meldung der Abteilung Kommunikation des MDC: [Baustart für Labor](#), MDC, 26.01.2015, abgerufen am 18.01.2024
- 28 [Besuch der Wissenschaftsministerin Theresia Bauer](#), Pressemitteilung des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit, 01.08.2016, abgerufen am 18.01.2024
- 29 Antwort des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst auf Kleine Anfrage von Christian Magerl, MdL, 04.06.2013
- 30 Antwort des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst auf Kleine Anfrage von Christian Magerl, MdL, 26.07.2013
- 31 Hochsicherheitsforschung am Tier, Handelsblatt, 14.08.2013, abgerufen am 23.11.2022
- 32 Uni plant Neubau für Versuchstiere, Ostsee-Zeitung, 13.02.2012
- 33 85 Millionen Euro für Altersforschung, Kölner Stadtanzeiger, 24.09.2009
- 34 Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Startseite des Max-Planck-Instituts für Biologie des Alterns, abgerufen 25.08.2010
- 35 Hannover erhält ein weiteres Tierversuchslabor, Hannoversche Allgemeine, 12.12.2010
- 36 [Boehringer Ingelheim eröffnet mit Europäischem Forschungszentrum für Tierimpfstoffe in Hannover den vierten deutschen Standort](#), Pressemitteilung Boehringer Ingelheim 27.09.2012, abgerufen am 18.01.2024
- 37 [Förderung: Zentrum für Zoonoseforschung für die TiHo](#), Pressemitteilung life PR, 28.10.2008, abgerufen am 18.01.2024
- 38 Agrarforscher bauen neues Maushaus für Tierversuche, Ostseeblick, 21.09.2009

2. Förderung 3R-Forschung

Für die Gesamtzahl der Fördergelder von Bund und Land für tierversuchsfreie Forschungsmethoden (s. Tabelle unten) wurden alle uns bekannten Programme und Projekte aufaddiert. Diese Zahl ist als **Obergrenze** zu verstehen, denn die **tatsächliche Fördersumme** ist **deutlich niedriger**, da

- ein großer Teil der Fördergelder für „Refinement“ („Verbesserung“ von Tierversuchen) und „Reduction“ (Reduzierung) von Tierversuchen verwendet werden, es sich also weiterhin um Tierversuche handelt ([Stellungnahme zu 3R-System](#)),
- vermutlich Gelder mangels transparenter Abgrenzung doppelt gezählt wurden, weil sie explizit in der Fördergeldtabelle aufgelistet sind, aber ggf. auch im intransparenten „Topf“ des BMBF (aktuell i.H.v. 5,4 Mio.) enthalten sind, und
- auch bereits abgeschlossene Förderprojekte eine gewisse Zeit noch in der Fördergeldtabelle verbleiben in der Erwartung, dass diese Gelder zukünftig anderen tierversuchsfreien Projekten zugutekommen werden.

Euro	Wer?	Was?	Wie oft?	Quelle	Anmerkungen
Bund und Länder regelmäßige Förderung					
5.400.000	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Förderung	jährlich seit 1980	1,2	Förderrichtlinie „Alternativmethoden zum Tierversuch“: 1980 bis 2023 betrug die Förderung ca. 210 Mio., d.h. jährlich durchschnittlich 4,88 Mio.; 2019: 6,9 Mio. €; 2021: 8 Mio. €; 2022: 8,4 Mio. €; 2023: 5,4 Mio. €
1.500.000	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMEL)	Förderung	jährlich	3	Jährliche Förderung des Deutschen Zentrums zum Schutz von Versuchstieren (Bf3R) + ZEBET: ca. 6 Mio. für Ausstattung in 2015; seitdem ca. 1,5 Mio. jährliche Unterstützung
400.000	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMEL)	Förderung	jährlich	4	Forschungsförderung durch das Bundesinstitut für Risikobewertung
25.000	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMEL)	Preis	jährlich	4	Tierschutzforschungspreis; 15.000 € bis 2015, 25.000 € seit 2016
25.000	Land Baden-Württemberg	Preis	jährlich	5	Förderpreis „Entwicklung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch“
10.000	Land Rheinland-Pfalz	Preis	alle 2 Jahre 20.000	6	Preis zur Entwicklung von Alternativen zu Tierversuchen
25.000	Land Hamburg	Preis	Alle 2 Jahre 20.000 bis Ende 2019, ab 2020 – 50.000	7	Hamburger Forschungspreis zur Erforschung von Alternativen zum Tierversuch
24.500	Land Rheinland-Pfalz	Förderung	in unterschiedlichen Zeitabständen	8	Förderung von Forschungsprojekten, die das Ziel haben, Ersatzmethoden zum Tierversuch zu entwickeln. Von 1992 bis 2019 mit insg. 660.055 € gefördert, durchschnittlich ca. 24.500 €
200.000	Land Baden-Württemberg	Förderung	jährlich	9	Forschungsförderung „Ersatz und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch“, 2023: 200.000 €

5.000	Land Saarland	Preis	Erstmals 2020; ab 2022 – alle zwei Jahre	10	Forschungspreis für Alternativen zu Tierversuchen
7,6 Mio.	Regelmäßige Förderung durch Bund und Länder				
Bund und Länder einmalige Förderung					
1.200.000	Ministerium für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen	Förderung	3,6 Mio. € Förderung über 3 Jahre 2023-2026	11	R2N, 2017-2021: insg. 4,5 Mio. €; 2023-2026: insg. 3,6 Mio. € („Micro-Replace Systems“)
960.000	DFG	Förderung	jährlich, über 12 Jahre ab 2017 bis 2028	12	3D-Drucker, insg. 11,6 Mio. €
6.800.000	Bund und Land Berlin	Förderung	34 Mio. von 2019 bis 2023, durchschnittlich 6,8 Mio. jährlich	13	Neubau „Der simulierte Mensch“ – Zentrum für die Entwicklung von humanen Modellsystemen
325.000	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Förderung	1,3 Mio. von 2020 bis 2024	2	Fördermaßnahme InnoSys-Tox (Innovative Systemtoxikologie als Alternative zum Tierversuch)
240.000	70% Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg 30% Universität Tübingen, NMI Reutlingen	Förderung	840.000 € (70%) (2020 - 2025)	14,14	Aufbau eines „3R-Centers für In-vitro-Modelle und Tierversuchsalternativen“ in Tübingen
143.000	70% Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg 30% Universität Heidelberg, ZI Mannheim	Förderung	500.000 € (70%) (2020 - 2025)	15	Aufbau des „3R-Zentrums Rhein-Neckar“ an der Uni Heidelberg
143.000	70% Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg 30% Universität Heidelberg	Förderung	500.000 Euro (70%) (2021 - 2026)	15	Aufbau des „Interdisziplinären Zentrums zur Erforschung von Darmgesundheit (IDZG)“ an der Uni Heidelberg. Förderung für eine personalisierte Analyse anhand von Patientendaten und individueller In-vitro-Modelle. Langfristiges Ziel ist die Generierung patientenspezifischer 3D-Organoiden.
137.000	70% Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg 30% Universität Stuttgart, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart	Förderung	480.000 Euro (70%) (2021 - 2026)	15	Aufbau des „3R-US: Ex vivo Tumorgewebe-Plattform als Ersatz für Tierversuche“ in Stuttgart
141.000	70% Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg 30% Universität Konstanz	Förderung	495.000 Euro (70%) (2021 - 2025)	15	Forschungs- und Harmonisierungsmaßnahmen zur Förderung der Akzeptanz tierfreier neuer Ansatzmethoden in verschiedenen Interessengruppen (NAM-ACCEPT)
143.000	70% Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg 30% Universität Freiburg	Förderung	300.000 Euro (70%) (2021 - 2024)	15	Projektförderung „Überwindung translationaler Hürden – Verbesserung der Evidenz und des prädiktiven Wertes bei experimenteller Forschung“ an der Uni Freiburg. Hier soll ein systematischer, meta-analytischer Ansatz entwickelt werden, um die

					Übertragung von präklinischen Studien zu Rückenmarksverletzungen in die Anwendung ohne zusätzliche Tierversuche zu verbessern.
143.000	70% Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg 30% Universität Heidelberg	Förderung	300.000 Euro (70%) (2021 - 2023)	15	Projektförderung „Charakterisierung und Weiterentwicklung heterotypischer 3D-Sphäroide aus Kopf-Hals-Plattenepithelkarzinomen“ an der Uni Heidelberg
28.500	70% Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg 30% Hochschule Reutlingen	Förderung	40.000 Euro (70%) (2021 - 2023)	15	„3R-BioMED-Lab“ Projektlernlabor für Studierende an der Hochschule Reutlingen
883.300	Land Berlin	Förderung	Insg. 5,3 Mio. (2021 - 2026)	16	Förderung des neuen Einstein-Zentrums für alternativen Methoden zum Tierversuch in der biomedizinischen Forschung
1.100.000	DFG	Förderung	5 Mio. € über 4,5 Jahre ab Mitte 2020	17	Förderung des Graduiertenkollegs „3D-Gewebe Modelle zur Untersuchung von mikrobiellen Infektionen durch Pathogene des Menschen“
485.700	Land NRW (mit 1,2 Mio. €), EU, amerikanische Umweltbehörde (EPA), europäische Nahrungsmittelbehörde (EFSA), dänische Umweltbehörde und Industrieunternehmen	Förderung	3,4 Mio. € über 7 Jahre (2017 - 2024)	18	Plattform „Leibniz Alternatives“ für die Entwicklung und Nutzung von Alternativmethoden zu Tierversuchen
200.000	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)	Förderung	ab 2021 400.000 € für 2 Jahre	19	Förderung von zwei 3R Projekten
4.100.000	BMBF	Förderung	Bis zu 28,7 Mio. € über 7 Jahre (2019 - 2025)	20	Fördermaßnahme „CompLS - Computational Life Sciences“ für die Entwicklung innovativer Methoden und Softwarewerkzeuge zur bioinformatischen Verarbeitung, Modellierung und Simulation in den Lebenswissenschaften
250.000	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)	Förderung	zuletzt 2022 für 2 Jahre	21,22	Förderung von drei 3R Projekten mit insg. 500.000 € über 2 Jahre
150.000	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)	Förderung	Ab 2023 über 5 Jahre, 150.000 € pro Jahr	22	3R-Professur
21.000	Berlin Landestierschutzbeauftragte	Förderung	5.12.2022 – 31.08.2023	23	Projektförderung „Förderung tierfreier Methoden in der Grundlagenforschung“
29.000	Berlin Landestierschutzbeauftragte	Förderung	01.12.2022 bis 30.11.2023	24	Projektförderung „Replacement des Tierversuchs zur Sensibilisierungstestung: Entwicklung eines immunkompetenten 3D-Hautmodells mittels pluripotenter humaner Stammzellen“
22.800	Berlin Landestierschutzbeauftragte	Förderung	16.04. bis 31.12.2023	25	Projektförderung „Ersatz von präklinischen Therapietestungen an Mäusen“

42.000	Berlin Landestierschutzbeauftragte	Förderung	01.12. 2023 bis 30.04.2024	26	Projektförderung „Die Zukunft der Arzneimittelentwicklung ohne Tierversuche“
max. 17,7 Mio.	Einmalige Förderung durch Bund und Länder				
Stiftungen, Vereine					
15.000	Tierschutzforschungspreis der Felix-Wankel-Stiftung	Preis	alle 2 Jahre 30.000, zuletzt 2023	27	Preis zum Ersatz von Tierversuchen
261.000	set-Stiftung (Stiftung zur Förderung der Erforschung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zur Einschränkung von Tierversuchen), 2022: 64 % Industrie, 29% BMEL, 7 % sonstige	projektbezogene Fördergelder	jährlich; 2022: 261.000 €	28	Finanzierung im Wesentlichen vom Verband der chemischen Industrie, dem Verband forschender Pharmaunternehmen, dem Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel und dem Industrieverband Agrar, seit 2010 deutliche höherer Etat durch zusätzliche Mittel des BMEL und der Industrieverbände
12.000	Set Stiftung: 2022: 64 % Industrie, 29% BMEL, 7 % sonstige	Reisestipendien	Jährlich; Summe variiert	28	Reisestipendien für EUSAAT-Kongress in Linz für junge Wissenschaftler
10.000	Set Stiftung: 2022: 64 % Industrie, 29% BMEL, 7 % sonstige	Förderung	Jährlich	28	Förderung der Zeitschrift ALTEX, die vierteljährlich Ergebnisse aus dem Bereich der Alternativmethodenforschung publiziert
40.000	Ursula-Händel-Tierschutzpreis der DFG	Preis	Alle 2 Jahre 80.000 Euro, zuletzt 2023/24	29	3R-Preis
20.000	Herbert-Stiller-Förderpreis von Ärzten gegen Tierversuche e.V.	Preis	Erstmals 1995, seit 2019 alle 2 Jahre 2x 20.000 €, zuletzt 2023	30	Förderpreis für innovative wissenschaftliche Arbeiten, die sich mit Hilfe von tierversuchsfreien humanbasierten Methoden der Erforschung und Therapie menschlicher Erkrankungen beschäftigen und einen wesentlichen Beitrag für den medizinischen Fortschritt leisten.
358.000	Förderung Stiftungen und Vereine				
25,7 Mio.	Gesamtsumme für die Förderung der 3R-Forschung pro Jahr				

Abgelaufene Projekte					
2.500	Universitätsmedizin Mainz	Preis	vergeben 2021	31	Wissenschaftspreis für Nachwuchswissenschaftler für die Entwicklung eines FKS-freien Nährmediums für humane Zellen
60.000	Land Berlin	Preis	Zwei Preise á 30.000 € vergeben 2021	32	Zwei Förderpreise für die Entwicklung von tierversuchsfreien Methoden (NAMs)
2.100.000	Land Baden-Württemberg	Projektförderung	Projektförderung „SolidCAR-T“ insg. 4,2 Mio. für 2021-2022	33	Förderung der Etablierung und Testung personalisierter CAR-T-Therapien mittels Organ-on-a-Chip-Systeme

1.550.000	Land Berlin	Förderung	1.200.000-1.900.000 jährlich von 2018-2022	34	Institut für Alternativen zu Tierversuchen
15.000	Land Berlin zus. mit dem vfa	Preis	30.000 Euro alle zwei Jahre	35	Forschungspreis für die Entwicklung tierversuchsfreier Methoden; zuletzt 2021 verliehen
220.000	Land Hessen, Von-Behring-Röntgen Stiftung, Uniklinikum Gießen - Marburg	Förderung	jährlich, über 5 Jahre 2016-2020	36	Gießener 3R-Zentrum, insg. 1,1 Mio. €
1.112.500	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Förderung	8,9 Mio. von 2013 bis 2020	37	Fördermaßnahme e:Top (Innovative Toxikologie zur Reduzierung von Tierversuchen)
200.000	Landesregierung Hessen	Förderung	jährlich, über 5 Jahre 2017-2021	38	Zwei 3R-Professuren (eine an der Uni Frankfurt und eine an der Uni Gießen), insg. 2 Mio. €. Die Professur an der Uni Gießen (1 Mio. €) ist reine Refinement-Forschung (mit Tierversuchen) und wird daher hier nicht aufgelistet.

Quellen:

- 1 [Tierschutzbericht der Bundesregierung 2023](#), S. 47, abgerufen am 22.01.2024
- 2 Antwort des BMBFs auf eine E-Mail Anfrage am 29.11.2022
- 3 bfr.bund.de: [Fragen und Antworten zum Deutschen Zentrum zum Schutz von Versuchstieren \(Bf3R\)](#), abgerufen am 22.01.2024
- 4 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), [Verwendung von Versuchstieren](#), 17.12.2021, abgerufen am 22.01.2024
- 5 Land Baden-Württemberg: Forschungspreis von 25.000 Euro: [„Ersatzmethoden bei Tierversuchen „Entwicklung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch“](#) des Landes Baden-Württemberg, abgerufen am 22.01.2024
- 6 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität des Landes Rheinland-Pfalz: [Tierschutzpreis Rheinland-Pfalz](#), abgerufen am 22.01.2024
- 7 hamburg.de: [Forschungspreis für Alternativen zum Tierversuch](#), abgerufen am 22.01.2024
- 8 Rheinland Pfalz MUEEL: [Förderungen Tierschutz](#), abgerufen am 22.01.2024
- 9 Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, [Forschungsförderung: Ersatzmethoden bei Tierversuchen](#), abgerufen am 22.01.2024
- 10 saarland.de: [Saarländischer Forschungspreis „Alternativen zu Tierversuchen 2024“](#), abgerufen am 22.01.2024
- 11 Medizinische Hochschule Hannover (MHH): [Suche nach Alternativen zu Tierversuchen in der Forschung wird weiter gefördert](#), abgerufen am 22.01.2024
- 12 3D grenzenlos: [Bayerische Universitäten möchten Gewebe mit 3D-Druckern herstellen und Tierversuche vermeiden](#), 17.12.2017, abgerufen am 23.01.2024
- 13 Charité: [Wissenschaftsrat empfiehlt Förderung durch den Bund und das Land Berlin in Höhe von 34 Millionen Euro](#), 27.04.2018, abgerufen am 23.01.2024
- 14 Universität Tübingen: [Wissenschaftsministerium fördert Aufbau eines Zentrums für Tierversuchsalternativen in Tübingen](#), 05.12.2019, abgerufen am 23.01.2024
- 15 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: [Landesweites Netzwerk bringt Tierschutz und Forschung voran](#). Pressemitteilung von 08.02.2021, abgerufen am 23.01.2024
- 16 einsteinfoundation.de: [Einstein-Zentrum für alternative Methoden in der biomedizinischen Forschung geht an den Start](#), Pressemitteilung von 15.06.2021, abgerufen am 23.01.2024
- 17 Universität Würzburg: [Infektionsforschung: Graduiertenkolleg verlängert](#), 14.07.2020, abgerufen am 23.01.2024
- 18 Antwort der Leibniz Alternatives auf einer E-Mail Anfrage von 27.08.2020
- 19 Antwort des UKE auf eine E-Mail Anfrage am 24.02.2021
- 20 Bundesministerium für Bildung und Forschung: [CompLS – Computational Life Sciences](#), 2017, abgerufen am 23.01.2024
- 21 UKE, Hamburg: [3R-Forschungsprojekte der Medizinischen Fakultät des UKE ausgezeichnet](#), 21.12.2021, abgerufen am 23.01.2024
- 22 Antwort des Hamburger Senats auf Kleine Anfrage von Stephan Jersch vom 09.06.2022, erhalten am 17.06.2022
- 23 Landestierschutzbeauftragte Berlin: [Förderung tierfreier Methoden in der Grundlagenforschung](#), abgerufen am 23.01.2024
- 24 Landestierschutzbeauftragte Berlin: [Replacement des Tierversuchs zur Sensibilisierungstestung: Entwicklung eines immunkompetenten 3D-Hautmodells mittels pluripotenter humaner Stammzellen](#), abgerufen am 23.01.2024

- 25 Landestierschutzbeauftragte Berlin: [Ersatz von präklinischen Therapietestungen an Mäusen](#), abgerufen am 23.01.2024
- 26 Landestierschutzbeauftragte Berlin: [Die Zukunft der Arzneimittelentwicklung ohne Tierversuche](#), abgerufen am 23.01.2024
- 27 DJGT: [Felix Wankel Stiftung](#), abgerufen am 23.01.2024
- 28 Stiftung Set: [Tätigkeitsbericht für 2022](#), abgerufen am 23.01.2023
- 29 Deutsche Forschungsgemeinschaft: [Ursula M. Händel-Tierschutzpreis 2023](#), abgerufen am 23.01.2024
- 30 Ärzte gegen Tierversuche: [Herbert-Stiller-Förderpreis 2023](#), abgerufen am 23.01.2024
- 31 [Vorbildlich: Unimedizin Mainz zeichnet tierleidfreies Verfahren aus](#), Menschen für Tierrechte Bundesverband der Tierversuchsgegner e.V., 01.09.2021, abgerufen am 23.10.2024
- 32 berlin.de: [Description of and Guidelines for two Awards available for the Development of New Approach Methods \(NAMs\) to further the Application of Human-relevant Replacement Methods in Biomedical Research](#), 01.09.2021, abgerufen am 23.01.2024
- 33 forum-gesundheitsstandort-bw.de: [Innovative Zelltherapeutika SolidCAR-T](#), abgerufen am 23.01.2024
- 34 Der Tagesspiegel: [Neues Institut für Alternative zu Tierversuchen geplant](#), 18.06.2017, abgerufen am 23.01.2024
- 35 berlin.de: [Forschungspreis - Alternativen zu Tierversuchen](#), 09.12.2021, abgerufen am 22.01.2024
- 36 JLU Gießen: Land Hessen fördert mittelhessisches 3R-Zentrum unter Federführung der Universität Gießen, 13.08.2015, <https://www.uni-giessen.de/ueber-uns/pressestelle/pm/pm152-15>, abgerufen am 23.01.2024
- 37 Antwort des BMBFs auf eine E-Mail Anfrage am 15.11.2019
- 38 InVitroJobs.de: [Neue Professur für Tierschutz an der Goethe-Universität Frankfurt](#), 03.02.2017, abgerufen am 23.01.2024

Stand: 23.01.2024

Ärzte gegen Tierversuche e.V.
Goethestr. 6-8, 51143 Köln
info@aerzte-gegen-tierversuche.de
www.aerzte-gegen-tierversuche.de